

Publikation und Ausstellung

24.9.-7.11.2026

ARBEIT

Soziale Gerechtigkeit / Teil 2 –
Fotografien von Susanne Keichel

Donnerstag, 24.9.2026, 19 Uhr:
Eröffnung der Ausstellung
mit einem Grußwort von Juliane
Gatomski, Hermann Ilgen Stiftung
& Buchpräsentation mit der
Künstlerin

Die Publikation erscheint mit
einem Text von Ilija Matusko,
Camera Austria
22x28,4 cm, 36 Seiten,
klebegebunden
bautzner69/publish&print, ISBN:
978-3-946339-70-0, 12 €

Die Publikation wird gefördert durch:

**HERMANN ILGEN
STIFTUNG**

Ausstellungen und Veranstaltungen
werden 2026 gefördert durch:



Diese Maßnahme wird
mittelfinanziert durch Steuermittel
auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
DIEZGEU

Die Videoarbeit „Fragmente sozialer
Realitäten/ Teil 2“ entstand im Rahmen
des Stipendiums für zeitgenössische
deutsche Fotografie der Alfred Krupp
von Bohlen und Halbach-Stiftung 2024

In ihrer dreiteiligen Arbeit „Soziale Gerechtigkeit“ untersucht Susanne Keichel das Thema soziale (Un-)Gleichheit anhand der sich überschneidenden Bereiche Bildung, sozialer Herkunft und Arbeitswelt. Diese Bereiche bilden eine Umlaufbahn die schwer zu verlassen ist: Auf eine bestimmte soziale Herkunft folgen meist bestimmte Bildungsabschlüsse und schließlich bestimmte Berufe. Nach dem Teil „Schule“ zeigt Susanne Keichel jetzt einen Ausschnitt aus dem zweiten Teil „Arbeit“. Dieser setzt am Übergang von Schule zu Beruf an. Die Bilder entstanden in einem Jugendberufshilfezentrum in Duisburg. „Susanne Keichel verzichtet auf heroische oder dramatische Gesten und deckt stattdessen strukturelle Ungleichheiten und gesellschaftliche blinde Flecken auf. Sie untersucht, wie der Wert und die Würde der Arbeit gesellschaftlich verteilt, politisch ausgehandelt und visuell kodiert werden. Ihre Bilder schaffen so einen Raum für kritische Reflexion, in dem Fragen der Teilhabe, der sozialen Sicherheit und der Gerechtigkeit neu aufgeworfen werden.“¹

Die Videoarbeit „Fragmente sozialer Realitäten/ Teil 2“ entstand zusammen mit der Soundkünstlerin Antje Meichsner und zeigt in Schwarz-Weiß-Bildern gefilmte Produktionsabläufe im Stahlwerk von Thyssenkrupp in Duisburg, unterlegt mit einer Soundcollage bestehend aus Lieblingsliedern der Arbeiter*innen, in der die Geschichte, der Arbeitsmigration des Ortes miterzählt wird.

¹ Anna Voswinckel

Susanne Keichel (*1981 in Dresden): studierte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und schloss ihr Studium als Meisterschülerin bei Prof. Tina Bara ab. Ihre Arbeiten wurden auf der 56. Biennale 2015 in Venedig als Teil des offiziellen Rahmenprogramms ausgestellt. Es folgten Ausstellungen u.a. beim „Rundgang 50Hertz“ in Kooperation mit der Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin, beim Prager Fotograf Festival und beim European Month of Photography in Berlin, in der Akademie der Künste. Susanne Keichel war Artist in Residence im Goethe-Institut Rotterdam und Stipendiatin des Kunstfonds Bonn. Seit Oktober 2023 arbeitet sie als künstlerische Mitarbeiterin für Fotografie und Medien an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Sie ist Preisträgerin des BMW Photo Award Leipzig 2024, des Museum der bildenden Künste Leipzig und erhielt das Stipendium der Krupp-Stiftung für Zeitgenössische deutsche Fotografie 2024.

Gesellschaftliche und politische Entwicklungen und deren Auswirkungen über längere Zeiträume stehen im Zentrum von Susanne Keichels künstlerischer Arbeit. Ein starker Fokus liegt dabei auf dem Weggehen und Ankommen von Menschen in einer globalisierten Welt und auf der sozialen Ungleichheit, die unsere Gesellschaft reproduziert.

www.susannekeichel.de

Susanne Keichel aus der Serie Soziale Gerechtigkeit / Teil 2 Arbeit, seit 2023



bautzner69/publish&print Raum + Verlag für Fotografie, Grafik und Editionen

Karen Weinert/Uwe Patzer, Bautzner Str.69, 01099 Dresden, Tel: (+49) (351) 803 45 19, mail@publishandprint.de
Öffnungszeiten: Do bis Sa 16-19 und nach Vereinbarung www.publishandprint.de